



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Niederschrift

Niederschrift-Nr.:		Datum:	20.03.2017
Gremium:	Fachausschuss Frauen	Sitzung:	08.03.2017
Sitzungsort:	im Sitzungssaal 220, Rathausgebäude II, Willi-Hörter-Platz 2, 56068 Koblenz		
Einladung:	17.02.2017		

Anwesend sind:

Vorsitzende/r des Gremiums

Herr Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig,
Oberbürgermeister

Ratsfraktion CDU

Frau Monika Artz,
Frau Anne-Leonie Balmes,
Frau Edith Elisabeth Hoernchen,
Frau Julia Maria Kübler,

Ratsfraktion SPD

Frau Gisela Bättermann,
Herr Denny Blank,
Frau Ursula Hühnerfeld,
Frau Sylvia Mundel,

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Julia Schmenk,

Stv. Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Patrick Zwiernik,

Ratsfraktion BIZ

Frau Gabriele Hofmann,

Ratsfraktion FDP

Frau Claudia Kriebs,

Stv. Ratsfraktion AfD

Frau Katrin Vogel,

Schriftführer/in

Frau Katharina Hoffmann,
Frau Gabriele Mickasch,
Gleichstellungsbeauftragte

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Punkt 1: Diskriminierung aufgrund der Geschlechtsidentität oder der sexuellen Ausrichtung. Hier: Staatssekretärin Dr. Christiane Rohleder, rheinland-pfälzische Landesbeauftragte für gleichgeschlechtliche Lebensweisen und Geschlechtsidentität
Vorlage: UV/0052/2017
- Punkt 2: Gesetz zur Regulierung des Prostitutionsgewerbes sowie zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen. Hier: Die Gleichstellungsbeauftragte stellt das neue Gesetz vor
Vorlage: UV/0055/2017

Punkt 3: Mitteilungen der Verwaltung und Verschiedenes
Vorlage: UV/0056/2017

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig eröffnet um 16.10 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sehr herzlich heißt er Frau Staatssekretärin Dr. Christiane Rohleder als Gast zum ersten Tagesordnungspunkt willkommen. Frau Dr. Rohleder ist Staatssekretärin im Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz und seit November 2016 Landesbeauftragte für gleichgeschlechtliche Lebensweisen und Geschlechtsidentität – Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transidente und Intersexuelle.

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1: Diskriminierung aufgrund der Geschlechtsidentität oder der sexuellen Ausrichtung. Hier: Staatssekretärin Dr. Christiane Rohleder, rheinland-pfälzische Landesbeauftragte für gleichgeschlechtliche Lebensweisen und Geschlechtsidentität
Vorlage: UV/0052/2017

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Ausschuss hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen.

Protokoll:

Frau Staatssekretärin Dr. Rohleder berichtet über die ersten Monate ihrer Tätigkeit, erläutert Hintergründe und Aufgaben und gibt einen Ausblick auf die Planungen. In ihren Ausführungen greift sie zurück auf eine Online-Befragung der Landesregierung Rheinland-Pfalz von 2013 zur „Lebenssituation von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transsexuellen, Transgender und Intersexuellen in Rheinland-Pfalz“ und auf Ergebnisse einer Studie der Antidiskriminierungsstelle zum Themenjahr „Sexuelle Vielfalt“ 2016 zur „Diskriminierung von Lesben, Schwulen und Bisexuellen“.

Zahlreiche Fragen, z.B. zur Einführung einer weiteren Kategorie neben weiblich und männlich, einer frühzeitigen Aufnahme der Thematik in Kitas und Grundschulen, der Anpassung der Biologiebücher, Gender-Toiletten in öffentlichen Gebäuden und zu speziellen, auf den jeweiligen Personenkreis zugeschnittenen Beratungsangeboten zeigen das große Interesse des Fachausschuss Frauen und der anwesenden Gäste.

Anlage 1/ Stichwort Sprechzettel Dr. Rohleder

Punkt 2: Gesetz zur Regulierung des Prostitutionsgewerbes sowie zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen. Hier: Die Gleichstellungsbeauftragte stellt das neue Gesetz vor
Vorlage: UV/0055/2017

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Ausschuss hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen.

Protokoll:

Die Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Mickasch informiert anhand einer Power-Point-Präsentation über das neue Gesetz zur Regulierung des Prostitutionsgewerbes sowie zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen. Es entwickelt sich eine lebhafte Diskussion, in der insbesondere die Ausführung und Finanzierung des Gesetzes durch die Kommunen und der zeitlich sehr eng gefasste Umsetzungskorridor von ca. 3-6 Monaten im Mittelpunkt stehen. Es entwickeln sich weitere Fragen u.a. zur Anzahl der Prostituierten in Koblenz, zu Informations- und Beratungsmöglichkeiten dieses Personenkreises und zum Hintergrund der Gesetzesreform. Oberbürgermeister Dr. Hofmann-Göttig kündigt an, das Thema bei der Sitzung des Städtetages einzubringen. In der nächsten Sitzung am 21. September soll der Ausschuss kurz über die weitere Fortführung und den aktuellen Sachstand informiert werden. Des Weiteren schlägt er vor, das Thema ca. Mitte 2018 erneut als Tagesordnungspunkt in den Fachausschuss Frauen einzubringen, u.a. mit einem Erfahrungsbericht, der Abgrenzung zur Situation in europäischen Nachbarländern und ggf. einer Expertenrunde (Ordnungsamt, Roxanne, SOLWODI u.a.).

Anlage 2/ Power Point Präsentation

Punkt 3: Mitteilungen der Verwaltung und Verschiedenes
Vorlage: UV/0056/2017

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Ausschuss hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen.

Protokoll:

Die Zusammenstellung der Aktivitäten der Gleichstellungsstelle 2016 und die Planung 2017 sind der Niederschrift beigelegt.

Anlage 3/ Überblick 2016

Anlage 4/ Planung 2017

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:45 Uhr mit Dank an die Anwesenden.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig
Oberbürgermeister

Katharina Hoffmann